

Jesu Taufe im NT - Matthäus Kapitel 3, Verse 13 bis 17



13 Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen liesse. 14 Aber Johannes wehrte ihm und sprach: «Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir»? 15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: **«Lass es jetzt zu! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen».** Da liess er's ihm zu. 16 Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. **Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen.** 17 Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: **«Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe».**

Bei der Ganzkörpertaufe zeigen Menschen etwas sehr Wichtiges. Sie erinnern daran, dass Jesus gestorben ist, begraben wurde und wieder lebendig geworden ist. Paulus sagt: Wenn wir getauft werden, ist das wie bei Jesus. Jesus ist gestorben, war im Grab und wurde wieder lebendig. In der Taufe ist das wie ein kleines Bild: Wir gehen ins Wasser hinunter wie Jesus, der gestorben ist. Unter dem Wasser ist es wie im Grab. Und wenn wir wieder herauskommen, ist das wie neues Leben. Paulus meint damit: Mit Jesus dürfen wir neu anfangen. Er macht unser Herz hell und sauber.

Mit dem ganzen Körper Untertauchen in einem fließenden Fluss

